

23. JULI

**SELIGSTE JUNGFRAU MARIA,
MUTTER DER GÖTTLICHEN GNADE**

Gebotener Gedenktag



Eine Woche nach dem Hauptfest unseres Ordens, Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel, gedenken wir MARIAS, DER MUTTER DER GÖTTLICHEN GNADE. Sie hat auf einzigartige Weise am Erlösungswerk Gottes für uns Menschen mitgearbeitet, weil sie den Erlöser geboren hat, die Gnade Gottes für uns Menschen schlechthin. Dieser ihrer speziellen Mitwirkung am Heilswerk Gottes für uns Menschen gedenken wir heute an einem besonderen Festtag.

An Maria wird deutlich, dass Gott unverdientbar für uns Menschen an den Menschen handelt, einzig aus Zuneigung und aus Liebe. Da wir meist sehr von unserem Tun eingenommen sind, fällt es uns oft schwer, Gott diese Liebe zu uns zu glauben. So wollen wir ihm wie Maria, die demütige Magd des Herrn, die Ehre geben und von ihm Heil und Vergebung erbitten.

- Herr Jesus Christus, Sohn Gottes und der Jungfrau Maria.
- Du einzigartiges Geschenk Gottes an uns Menschen.
- Du Quelle neuen Lebens.

Tagesgebet

Herr und Gott, nach deinem Willen hat die selige Jungfrau Maria den Urheber aller Gnaden geboren, und du hast sie deinem Sohne, unserem Erlöser, zur Gefährtin gegeben. Schenke uns auf ihre Fürbitte hin überreiche Gnade und öffne uns die Pforte des ewigen Lebens. Darum bitten wir durch Jesus Christus... Amen.

Lesung Est 8,3-8a.16-17a

Evangelium Joh 2,1-11

Fürbitten

Mit unseren Bitten wollen wir uns an Jesus Christus wenden, der von Maria, der Jungfrau, geboren wurde:

- ★ Für die Kirche: Dass sie wie Maria auf das Wort Gottes hört und sich daran ausrichtet.
- ★ Für alle Menschen: Dass sie Gott glauben können, dass er sie liebt, er, der Maria mit seiner Gnade überhäuft hat.
- ★ Für die Kranken und Leidenden: Dass ihnen durch ihr Vertrauen auf Maria, die Mutter der göttlichen Gnade, Trost und Linderung zuteil werde.
- ★ Für unsere Gemeinde: Dass wir lernen, Maria in rechter Weise zu verehren.

Herr, allmächtiger Vater, in der Mutter deines Sohnes hast du uns eine mächtige Fürsprecherin gegeben. Mit Maria bitten wir um Erhörung unserer Gebete durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Zum Nachdenken

Die selige Jungfrau, von Ewigkeit her zusammen mit der Menschwerdung des göttlichen Wortes als Mutter Gottes vorherbestimmt, war nach dem Ratschluss der göttlichen Vorsehung hier auf Erden die erhabene Mutter des göttlichen Erlösers, in einzigartiger Weise seine großmütige Gefährtin und die demütige Magd des Herrn. Indem sie Christus empfang, gebar und nährte, im Tempel dem Vater darstellte und mit ihrem am Kreuz sterbenden Sohn litt, hat sie beim Werk des Erlösers in durchaus einzigartiger Weise in Gehorsam, Glaube und Hoffnung und brennender Liebe mitgewirkt zur Wiederherstellung des übernatürlichen Lebens der Seelen. Deshalb ist sie uns in der Ordnung der Gnade Mutter.

(Zweites Vatikanisches Konzil, Lumen Gentium 61)